



Rüti



Winkel



Seeb

dorfzünftig



Gemeindeverwaltung
Finanz- und Steuerabteilung

01 860 26 01
01 862 00 94



**Öffnungszeiten des Gemeinde-
hauses**

Vormittag

Montag bis Freitag: 8–11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 14–18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 14–16.30 Uhr
Dienstag, Freitag: geschlossen

**Öffnungszeiten der Altstoff-
sammelstelle**

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Schulsekretariat Tel. 01 886 32 37

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ausgabe der Kennzeichen für
Fahrräder 2003**

Die Velovignette ist bei der Post
erhältlich und kostet Fr. 6.–
Die Aluminiumgrundplatte ist im
Velo-Fachhandel erhältlich.

Öffnungszeiten der Post

Montag bis Freitag:
7.30–12.00 Uhr und 14–18.00 Uhr
Samstagsvormittag 8.00–11.00 Uhr

Impressum

Nr. 173



Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel
Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24, E-Mail: info@bmdruck.ch

Inserat: ½ Seite (130x92 mm) Fr. 150.– Externe Abonnemente (Fr. 40.–/Jahr)
Inserat: ¼ Seite (130x44 mm) Fr. 85.–

Die Dorfziitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe:**

22. April 2003, 12.00 Uhr

Redaktionsteam:

Verena Gubler/Susanne Egli
Ursula Meier/Bruno Monticelli

Gebrüder Hofer Tiefbau



Es gab noch keinen Gewerbebetrieb im Bauerndorf Winkel als Hans Hofer 1948 zusammen mit seinem Bruder Albert die Tiefbaufirma gründete. Hans Hofer konnte nicht Auto fahren und hat Zeit seines Lebens nie einen Bagger geführt. Mit dem Velo morgens um 5 Uhr nach Zürich zu fahren und von Hand Aushube für Öltanks zu machen (in jener Zeit war gerade der Wechsel von Kohle auf Öl) war für den arbeitsamen Mann selbstverständlich.

Leider ist Hans Hofer anfangs März 2003 im 89sten Lebensjahr gestorben.

1956 erteilte die Gemeinde Winkel der Firma den ersten Auftrag. Die Wasserleitung von Egetswil nach Rüti musste gelegt werden. In harter Handarbeit wurde der Leitungsgraben ausgehoben, denn mit Bagger oder sonstigen Maschinen im Wald zu arbeiten wurde nicht bewilligt.

Albert Hofer starb sehr früh und Hans Hofer leitete die Firma alleine bis 1968 die beiden Söhne Andreas und Christian in den Betrieb einstiegen. Zu der Zeit wurde der erste kleine Occasionsbagger erworben und damit ein Meilenstein für den effizienten Weiterbestand der Firma gelegt. Auftraggeber sind Privatpersonen, Gemeinde, Kanton oder Bund. Das Auftragsgebiet ist nebst Winkel vor allem die Gegend zwischen Winkel und Winterthur.





Die heutige Spezial-Tiefbau-Firma, ein reiner Familienbetrieb mit einem stattlichen Maschinenpark, übernimmt nebst allgemeinen Tiefbauarbeiten auch Quelfassungen, erstellt und saniert Sicker- und Drainageleitungen, macht Bachverbauungen, oder wie

kürzlich eine Verbauung gegen Bergdruckwasser, damit das Druckwasser nicht mehr auf die Strasse fliesst, vereist und im Winter zur Gefahr für den Verkehr wird. Auch vor grossen Spezialeinsätzen wie das Sichern eines ganzen abgebrühten Berghanges scheut die Firma nicht zurück.



Die beiden Geschäftsführer Andreas und Christian Hofer haben Freude an ihrem Beruf und deren beide Söhne arbeiten nach auswärtigen Lehr- und Wanderjahren teilweise mit, Frau Monika Hofer kümmert sich um die Administration.

Arbeitsfreude, Zuverlässigkeit, Pflichtgefühl und sauberes Arbeiten sind die Grundsätze, mit denen Hofers zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Redaktionsteam (um)

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2003

Beitrag zur Nachwuchsförderung des EHC Bülach

Der Vorstand des EHC Bülach hat sich seit geraumer Zeit eine kompetente und seriöse Nachwuchsförderung der Jugendlichen in der Region Bülach zum Ziel gesetzt. Auf Gesuch hin hat der Gemeinderat dem EHC Bülach, bei dem insgesamt 11 jugendliche Nachwuchsspieler aus Winkel lizenziert sind, für das Jahr 2003 einen Beitrag von Fr. 550.– zugesprochen.

Bewilligung zur Durchführung eines Seifenkistenrennens in Oberrüti

Auch dieses Jahr hat das OK Seifenkistenrennen Winkel 2003, vertreten durch Daniela und Christoph Erni, Winkel, um Bewilligung zur Durchführung des Renn-Anlasses ersucht. Erstmals soll dieser Anlass an zwei Tagen stattfinden. Am Samstag, 5. Juli 2003 das «normale» Seifenkistenrennen und am Sonntag, 6. Juli 2003 die offizielle Schweizermeisterschaft für qualifizierte Fahrer.

Der Gemeinderat erteilt dem OK Seifenkistenrennen die Bewilligung zur Durchführung des Seifenkistenrennens in Oberrüti am Samstag, 5. Juli 2003 und am Sonntag, 6. Juli 2003. Es kommt an diesem Wochenende zu folgenden Strassensperrungen:

- Lufingerstrasse: ab Wilenhofstrasse nach Lufingen bis zur Gemeindegrenze
- Wilenhofstrasse: Strecke Lufingerstrasse bis Egetswilerstrasse
- Egetswilerstrasse: ab Wilenhofstrasse nach Kloten–Egetswil bis zur Gemeindegrenze

Für das Parkieren der Fahrzeuge ist die Strecke parallel zur Strasse der Chirchbuelstrasse zwischen Wilenhofstrasse und Hargartenstrasse sowie zwischen Rigistrasse und Zürichstrasse vorgesehen. Während des Anlasses gilt für die Wilenbachstrasse die Einbahnverkehrsführung ab der Zürichstrasse Richtung Oberrüti. Weitere Parkbewilligung wird erteilt entlang der Hargartenstrasse zwischen Chirchbuelstrasse und Lufingerstrasse sowie zwischen Rigistrasse und Zürichstrasse.

Einrichtung künftige Asylbewerberunterkunft

Wie bereits im Januar 2003 mitgeteilt, konnte die Gemeinde zur Aufnahme von Asylsuchenden eine Liegenschaft an der Lufingerstrasse in Rüti mieten. Für deren Einrichtung müssen noch verschiedene Um- und Einbauten vorgenommen und das erforderliche Mobiliar angeschafft werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von Fr. 40'000.– bewilligt.

LIS-gerechter Aufbau eines Werkleitungskatasters Wasser/Abwasser sowie Datenerfassung des Drainageleitungsnetzes für den LIS-gerechten Aufbau eines Meliorationsleitungskatasters

Mit Beschlüssen vom 3. September 2001 und 11. März 2002 bewilligte der Gemeinderat Kredite von Fr. 100'000.– für den LIS-gerechten Aufbau eines Werkleitungskatasters Wasser/Abwasser und Fr. 20'000.– für die Datenerfassung des Drainageleitungsnetzes für den LIS-gerechten Aufbau eines Meliorationsleitungskatasters.

Die Projekte konnten Ende Oktober 2002 mit Gesamtkosten von Fr. 136'815.40 als sehr zufriedenstellend bewertet abgeschlossen werden. Die Mehrkosten von Fr. 16'815.40 sind auf eine grössere Anzahl zu verarbeitende Daten als erwartet sowie auf einen nur schwierig genau einzuschätzenden Aufwand zurückzuführen. Der Gemeinderat hat die Abrechnungen genehmigt und die notwendigen Nachtragskredite erteilt.

Erarbeitung und Begleitung eines LIS-gerechten Werkleitungskatasters

Der Gemeinderat bewilligte am 20. November 2000 einen Kredit von Fr. 35'000.– für die Erarbeitung eines Projektes für den LIS-gerechten Aufbau eines Werkleitungskatasters und die Begleitung des Projektes.

Der Auftrag wurde damals an die Ernst Winkler & Partner AG, Effretikon, vergeben. Nach guter Zusammenarbeit konnte das Projekt Ende Oktober 2002 mit Gesamtkosten von Fr. 37'330.75 abgeschlossen werden.

Ferner hat der Gemeinderat:

- verschiedene weitere allgemeine verwaltungs- und polizeirechtliche Geschäfte behandelt und verabschiedet
- 1 Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer veranlagt

– verschiedene weitere Geschäfte in der Abteilung Fürsorge und Vormundschaft behandelt.

Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2003

Erteilte baurechtliche Bewilligung

- Bachmann Dominique und André, Buchserstrasse 16, 8157 Dielsdorf, vertreten durch Ökoplan Architekten GmbH, Tannholzstrasse 20, 8105 Watt-Regensdorf.

Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3359 an der Buechenstrasse in Rüti (Wohnzone WI)

Flughafenlauf, 29. Mai 2003

Dem Laufsportverein Kloten wurde auf Donnerstag, 29. Mai 2003 (Auffahrt) die Bewilligung zur Durchquerung des Gemeindegebietes von Winkel im Rahmen des Flughafenlaufs erteilt.

Genehmigung eines Kredites von Fr. 23'000.– für die Sanierung des Flurweges Haldenstrasse, Grundstück Kat.-Nrn 504 und 2877, Winkel

Der Flurweg Haldenstrasse, oberhalb des Gärtnereibetriebes Eymann, ist ab der Haldenstrasse bis zum Kehrplatz an der Gemeindegrenze zu Bachenbülach in einem sehr schlechten Zustand. Die Flurstrasse ist zum Teil abgesunken, hat tiefe Fahrinnen und bedarf deshalb der Sanierung resp. des Unterhalts.

Der Weg soll über eine Länge von ca. 400 m neu mit Kies angelegt werden. Dabei sollen die überhöhten Bankette abgezogen und bergseitig drückende Böschungen abgetragen werden. Zur Verbesserung der Entwässerung soll zudem eine Querrinne eingebaut werden.

Der Gemeinderat hat für die geplante Sanierung einen Kredit von Fr. 23'000.– bewilligt.

Ferner hat der Gemeinderat:

- verschiedene weitere allgemeine verwaltungs- und polizeirechtliche Geschäfte behandelt und verabschiedet
- 3 Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer veranlagt
- verschiedene weitere Geschäfte in der Abteilung Fürsorge und Vormundschaft behandelt

Gemeindeverwaltung Winkel

Bestattungsamt/Pikettdienst über Ostern

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben über Ostern wie folgt geschlossen:

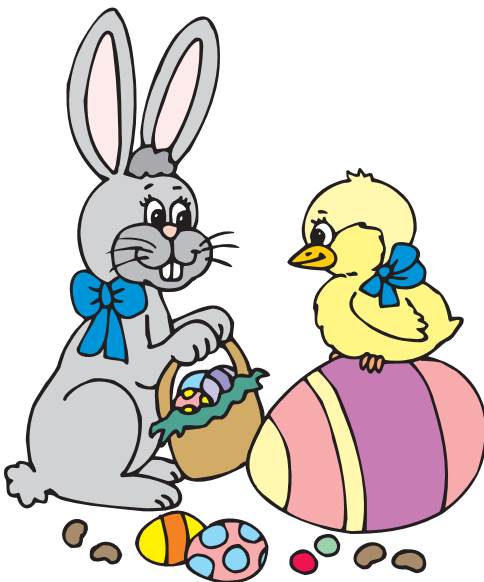
Freitag, 18. April 2003 bis und mit Montag, 21. April 2003 (Ostermontag)

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes am **Sonntag, 20. April 2003, von 8.00 bis 12.00 Uhr, unter Tel. 078 751 61 73.**

Ausserhalb diesen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11 gerne bereit zu helfen.

Ab Dienstag, 22. April 2003, 8.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel



Zivilstandsnachrichten Februar/März 2003

Geburten

Künzli, Silja Kathria, thailändische Staatsangehörige, Tochter der Künzli geb. Jumsat, Karnjana, geboren am 22. Januar 2003 in Zürich.

Koch, Joel, von Romoos LU, Sohn des Koch, Martin und der Koch geb. Zehnder, Astrid Rosmarie, geboren am 31. Januar 2003 in Bülach ZH. (Bereits in der letzten Ausgabe publiziert, aber irrtümlich als weiblich aufgeführt).

Eheschliessungen

Spichiger, Thomas Karl Ferdinand, von Neuchâtel und Obersteckholz BE und **Hohl**, Bettina, von Heiden AR, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 21. Februar 2003 in Winkel ZH.

Todesfälle

Meier geb. Hildebrand, Margaretha, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 26. Februar 2003 in Kloten ZH.

Hofer, Hans, von Walkringen BE, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 9. März 2003 in Bülach ZH.

Stutz, Max, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 9. März 2003 in Winkel ZH.

Das Zivilstandsamt Winkel

Einwohnerstatistik vom Februar 2003

	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 28. Februar	3507	3132	375
Einwohner am 31. Januar	3504	3129	375
+/-	+3	+3	0

BRENNHOLZGANT

2003

In diesem Jahr findet die Brennholzgant wie folgt statt:

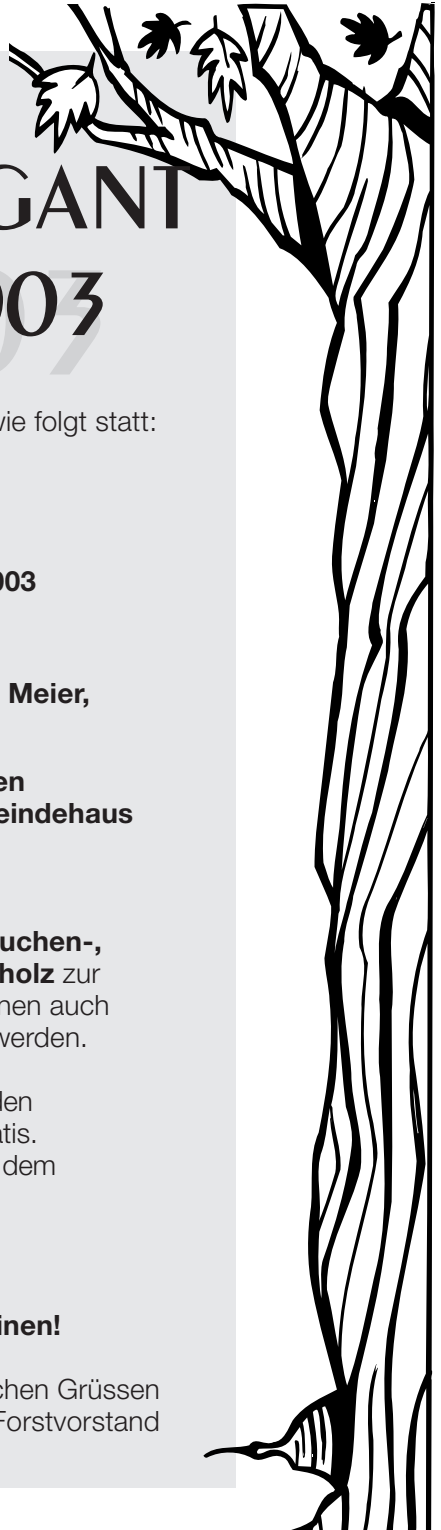
- Wann:** Samstag, 12. April 2003
- Zeit:** 13.30 Uhr
- Treffpunkt:** Scheune von Werner Meier,
Embracherstrasse 3
- Parkplatz:** Bitte benützen Sie den
Parkplatz beim Gemeindehaus

Dieses Jahr werden insgesamt **80 Ster Buchen-, Eichen-, Kirschen- und Föhren-Brennholz** zur Ersteigerung angeboten. Im weiteren können auch Spaltstöcke und **Finnenkerzen** gekauft werden.

Am Ende der Brennholzgant gibt es für jeden Teilnehmer ein Getränk und eine Wurst gratis. Die Brennholzgant endet wie gewohnt auf dem Hüttenbüel.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen
Der Forstvorstand





Hinweis zur Sperrgut-Abfuhr vom 11. April 2003 in Rüti

Bei der nächsten Sperrgut-Abfuhr werden
keine Kehrriechsäcke mehr mitgenommen!

Es wird nur offener und brennbarer Sperrmüll abgeführt, welcher nicht in den ordentlichen Abfallsäcken (17-, 35-, 60- und 110-Liter Säcke) entsorgt werden kann.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass mit der Beachtung der genannten Regel die Gratis Sperrgut-Abfuhr weiterhin so durchgeführt werden kann.

Der Gemeinderat

**Grüngut: Wöchentliche Abfuhr jeweils am Mittwoch
bis 5. November 2003**

Altpapier Pfadi: 7. April 2003

**Zur Erinnerung noch
in Sachen Papiersammlung:**

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal nur 20 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen.
Sie erleichtern uns so den Abtransport!





HÄCKSELN: 7. April 2003

Gelbe Papierstreifen: Häckselgut abführen

Rote Papierstreifen: Zusätzliches Häckselgut

(Diese Papierstreifen sind bei der Verwaltung zu beziehen)

- **Wer das Häckselgut behalten will**, braucht seinen Häckselhaufen wie bisher weder zu beschriften, noch eine Anmeldung abzugeben. Häckselhaufen ohne jegliche Beschriftung werden gehäckselt und das Häckselgut wird liegengelassen.
- **Wer das Häckselgut abführen lassen will**, befestigt den gelben (wetterfesten) Papierstreifen gut sichtbar an seinem Häckselgut, welcher mit «Häckselgut abführen» beschriftet ist.

HÄCKSELGUT abführen

- **Wer zusätzlich (zu seinem eigenen) Häckselgut beziehen will**, befestigt den roten Papierstreifen an seinem Häckselhaufen. Dieser Streifen trägt die Beschriftung «Häckselgut liefern». Selbstverständlich ist auf diesem Zettel die Menge sowie auch Name und Adresse anzugeben.

**Häckselgut
liefern**

Kubikmeter:

Name:
Adresse:

- **Wer kein eigenes Häckselgut hat, aber gerne solches von der Gemeinde beziehen möchte**, meldet sich direkt vor den Häckseltagen bei Noldi Meyer, Häckseldienst Winkel, Telefon 01 860 14 18 oder bei der Verwaltung. Geliefert wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Denken Sie daran:

- Häckselhaufen gut geordnet deponieren
- keine Wurzelballen, Steine könnten noch darin sein
- Drähte und Schnüre entfernen

Fremdmaterialien beschädigen die Messer der Maschine!

Bitte überhängende und vorstehende Büsche und Hecken zurückschneiden.

Der Gemeinderat

Sonderabfälle belasten auch Ihren Haushalt und die Umwelt. Bitte helfen Sie uns, diese sachgerecht zu entsorgen. Befreien Sie Schränke und Regale von nicht mehr brauchbaren Problemstoffen:

Farben/Lacke
Lösungsmittel
Verdüner
Fotochemikalien
Medikamente
Desinfektionsmittel
Chemikalien
Säuren/Laugen
Pflanzenschutzmittel
Schädlings-
bekämpfungsmittel
Quecksilberabfälle
(Fiebermesser/
Thermometer)
Stoffe mit unbekannter
Zusammensetzung

SONDER ABFALL

Weg!

...AUF DEM
RICHTIGEN WEG.



Bringen Sie die Abfälle am Sammeltag zum Container. Sie werden an Ort und Stelle vom Spezialisten fachgerecht sortiert, falls möglich aufbereitet und für die umweltgerechte Entsorgung bereitgestellt.

Danke fürs Mitmachen!
Ihre Gesundheitsbehörde

Der Entsorgungs-Container steht bereit:

Dienstag, 1. April 2003

8.30 – 12.00 Uhr

Altstoffsammelstelle Rüti

Zur Beachtung: Altstoffsammelstelle
ist an diesem Morgen offen.

**ACHTUNG
ABFALL**

1. VERMEIDEN
2. VERMINDERN
3. VERWERTEN

WICHTIG: Sonderabfälle sind gefährlich, besonders für Kinder. Deshalb unbedingt persönlich abgeben. Auf keinen Fall vorher hinstellen.

Sollen Hunde an die Leine?

Leider ist in der jüngeren Vergangenheit wieder da und dort vermehrt Unmut gegenüber einer Minderheit von Hundebesitzern unüberhörbar. Es betrifft dies einerseits das Versäubern lassen ihrer Lieblinge an Strassenrändern, in privaten und öffentlichen Anlagen, etc., und zum andern das unbeaufsichtigte freie Laufen lassen von Hunden verschiedenster Rassen, im Wald und in der Nähe von Schafweiden. Die traurige Bilanz war im letzten Jahr entsprechend, nämlich zwei gerissene Rehe (Dunkelziffer nicht ausgeschlossen) sowie zwei Schafe innerhalb von Gehegen, wobei das eine nur durch sofortige tierärztliche Hilfe gerettet werden konnte. Unbekannt ist die Zahl der Tiere, welche von ihren Lagern aufgeschreckt oder vorübergehend durch Hunde gehetzt wurden.

Deshalb gelangen wir einmal mehr mit der ernststen Bitte an alle, die sich mit ihrem besten Freund im Wald und Flur erholen, eine freiwillige Leinenführung nicht als Freiheitsminderung oder gar Schikane, sondern als lobenswerte Geste und Bekenntnis zu echtem Natur- und Tierschutz, anzusehen. Man darf heutzutage sicher davon ausgehen, dass jeder Hundebesitzer gleichzeitig ein echter Tierliebhaber ist, der auch ein Herz für wildlebende, wehrlose Waldbewohner hat.



Eine Ablehnung der Leinenführung im Wald wäre somit eher als unbedachte Nachlässigkeit zu begründen. Äusserungen wie «mein Hund ist äusserst gehorsam», oder «mein Hund hat noch nie und würde auch nicht» werden in der Praxis leider immer wieder widerlegt. Erfreulicherweise, so die Beobachtungen von Forstleuten, Jägern und auch Hundebesitzern, ist es für die Mehrheit der Kynologen heute selbstverständlich, einer allgemeinen Leinenführung im Walde zuzustimmen. Sie sind davon überzeugt, dass damit ein wesentlicher Teil von gegnerischer Kritik verstummt und das Gesamtimage sich zusätzlich verbessern würde. Eine gemeinsame Anstrengung in dieser Richtung ist sicher auch der beste Weg, einem längerfristigen möglichen Leinenzwang vorzubeugen.

Sepp Wildhaber, Obmann der Jagdgesellschaft Winkel
Erich Brun, Ressortvorstand Landwirtschaft und Polizei

TAGESSCHULE BACHS

Auf Schuljahresbeginn 2003/2004 nimmt die Tagesschule Bachs noch Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse auf.

Lernen, essen, spielen – alles unter einem Dach bedeutet:

- Sie werden in Ihrer Verantwortung unterstützt.
- Ihr Kind besucht den Kindergarten oder die Schule in einem persönlichen Umfeld.
- Ihr Kind erledigt die Hausaufgaben.
- Ihr Kind wird während des ganzen Tages betreut.
- Sie und Ihr Kind profitieren von einem stressfreien und konstanten Tages- und Wochenablauf.

Besuchen Sie uns am 7. und 8. April, von 8.10 bis 11.50 Uhr und von 13.30 bis 15.15 Uhr, im Schulhaus Lindenbuck an der Dorfstrasse 21.

Weitere Informationen erhalten Sie über **www.primarschule-bachs.ch** oder Telefon 01 858 16 01 (Frau Soriani), zwischen 9.45 und 10.15 Uhr.

Winkel **W**orld **W**ide .



winkel.ch

Primarschulpflege Winkel



Keine Jokertage für die Primarschule Winkel

In letzter Zeit erreichten uns immer wieder Anfragen für eine flexiblere Absenzenregelung, z.B. in Form von Jokertagen, wie sie bereits in einigen umliegenden Gemeinden angewendet wird.

Nach Abklärungen im Volksschulamt sieht die rechtliche Situation für uns in Winkel leider anders aus: Die Primarschule Winkel hat sich nicht am TaV-Projekt beteiligt. Daher gelten die bestehenden Volksschulverordnungen. TaV-Schulen, wie Bülach, haben Versuchs- und Übergangsregelungen, die zum Schulversuch gehören, um Erfahrungen zu sammeln.

Nach bestehendem, zürcherischem Schulgesetz sind Ferienverlängerungen nicht erlaubt. Die Primarschulpflege Winkel gewährt jedoch **zwei Tage – einzeln oder zusammenhängend – innerhalb der Primarschulzeit des Kindes**. Ein schriftliches Gesuch ist an die Primarschulpflege zu richten.

Begründete Dispensationen (Familienanlass, aktive Teilnahme an Sportveranstaltung usw.) von bis zu zwei Tagen können direkt an die Lehrperson gerichtet werden, sofern sie nicht die Ferien tangieren. Es steht der Lehrperson frei, Zusatzaufgaben zum Nacharbeiten des Schulstoffes zu erteilen. Längere Urlaubsgesuche müssen schriftlich begründet der Schulpflege eingereicht werden.

Vorläufig kein freiwilliger Englisch-Unterricht

Nach sorgfältiger Prüfung hat die Primarschulpflege Winkel beschlossen, momentan keine freiwilligen Englischkurse anzubieten.

Winkel ist eine von fünf Kreisgemeinden mit einer gemeinsamen Oberstufe. Es bestehen weder Absprachen mit der Oberstufe, noch mit den betreffenden Primarschulen der Kreisgemeinden, die eine optimale Weiterführung des erreichten Niveaus ermöglichen könnten. Nötig wären einheitliche Schulunterlagen und das Angebot von verschiedenen Leistungsstufen. (In Gemeinden mit gegliederter Oberstufe bestehen diese Niveaustufen bereits). Kinder, welche bis zur Oberstufe schon 3–4 Jahre Englischunterricht geniessen konnten, langweilen sich, wenn sie wieder ganz von vorne beginnen müssen. Die Gefahr abzuhängen oder den Unterricht zu stören ist dabei gross.

Die Primarschulpflege ist sich bewusst, dass dieser Entscheid enttäuschend ist für viele Eltern und Verständnis für die aktuelle Situation erfordert.

Aktuell bei Eingabeschluss der dorfsitzig: Soeben hat der Zürcher Bildungsrat beschlossen, dass ab Sommer 2005 der Englischunterricht in der Primarschule in der zweiten und dritten Klasse eingeführt wird.

Psychomotorik – Reihenuntersuch im Kindergarten

Im Verlauf des ersten Kindergartenjahres führt die Psychomotorik-Therapiestelle Bülach neu einen Reihenuntersuch durch. Damit wird eine Früherfassung von psychomotorischen Schwierigkeiten angestrebt.

Unter Psychomotorik versteht man die Wechselbeziehung zwischen Körper und Seele. Ein Kind kann z.B. vor Freude hüpfen, sich ängstlich davonschleichen.... Störungen im psychomotorischen Bereich zeigen sich im Alltag in unangemessenen Bewegungen, wenn ein Kind z.B. über die eigenen Füße stolpert, mit zuviel Kraft dreinschlägt, oft Gegenstände umstösst, etc... Es fällt dem betroffenen Kind schwer, sich in angemessenen Bewegungen und angepasstem sozialen Handeln auszudrücken. Diese Kinder können in eine Aussenseiterposition geraten. Je nach Temperament kann ein Kind mit Rebellion oder Rückzug reagieren. Entwicklungsschwierigkeiten können die Folge sein.

Wird eine Therapie empfohlen, wird im Bereich der Körperwahrnehmung und Bewegung gearbeitet – mit vielfältigen Spielvarianten in der Grob-, Fein- und Grafomotorik. Dem Kind wird Gelegenheit gegeben, dadurch die Sinne bewusster einzusetzen und Bewegung besser steuern zu lernen. Voraussetzung für eine Therapie ist die Einwilligung der Eltern.



«So en Mittwuchnamittag...»

«Euse Lehrer, de...»

«Die blöde Ufzgi...»

«En Fründ isch immer für dich da...»

«Wenn's di fascht verjagt vor Freud, denn...»

Singend und musizierend erzählten rund 30 Kinder über ihren Schulalltag. Käthi Maag hat mit ihren Flötenschülerinnen und Schülern aus der zweiten, dritten und vierten Klasse am 19. März die Eltern zum Konzert eingeladen. Schon im Februar erfreute die muntere Truppe die Senioren im Breitisaal.

Mit Inbrunst singen die einen, etwas scheu gucken die andern noch ins Publikum. Alle sind mit Konzentration und mit vor Aufregung glühenden Wangen dabei. Stolz spielen sie auf der Block- oder Altflöte die eingeübten Stücke vor, begleitet vom Trio mit Sämi Maag am Klavier, Heinz Maag am Kontrabass und Andrea Forrer an der Geige, oder von einem Gspänli am Xylophon oder gar an der Harfe.

Auf der Leinwand werden die kleinen «Stars» in der zum Lied passenden Pose oder Verkleidung im Grossformat gezeigt. Dazwischen singt immer wieder ein Kind eine Strophe ganz allein vor dem grossen Publikum vor. Fast könnte man neidisch werden, ob soviel Mut.

Die gerührten und begeisterten Eltern dankten den von Käthi Maag liebevoll gestalteten Auftritt ihrer Kinder mit kräftigem Applaus, wohl wissend, wie viel Arbeit dahinter steckt. Schöner kann man kaum zum Musizieren motivieren.

P. D.





Anmeldung für das Kindergartenjahr 03/04

- Datum:** Donnerstag, 8. Mai 2003
- Zeit:** 16.00 – 16.30 Uhr
- Ort in Rüti:** Kindergarten Rüti Tel. 01 861 02 04
- Ort in Winkel:** Kindergarten Tüfwis Tel. 01 860 79 05

Es werden Kinder des Jahrgangs 1998, sowie Kinder, die bis zum 30. April 1999 geboren sind, aufgenommen.

Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden.

Wir bitten Sie, zur Anmeldung einen Ausweis (Geburtsschein, Familienbüchlein, etc.) mitzubringen. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, bitten wir um schriftliche Anmeldung bis zu diesem Datum bei Frau P. Durrer, Haldenstrasse 8, 8185 Winkel (Ausweiskopie beilegen).

Kindergartenkommission Winkel-Rüti

Aus den Verhandlungen der Oberstufenschule Bülach

Rechnung 2002 schliesst mit Überschuss

Die Jahresrechnung 2002 der Oberstufenschule Bülach resultiert mit einem Ertragsüberschuss von 341'100 Franken. Im Vergleich mit dem Voranschlag konnte somit ein um rund 1.5 Mio. Franken besseres Ergebnis erzielt werden.

Bei einem Aufwand von Fr. 14'712'398.35 und einem Ertrag von Fr. 15'053'499.05 resultiert in der Rechnung 2002 ein Ertragsüberschuss von Fr. 341'100.70. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch auf knapp 5 Mio. Franken. Die Investitionen betragen netto Fr. 551'114.80 (1. Etappe der Werterhaltung Mettmenriet). Nach ordentlichen Abschreibungen von Fr. 119'714.80 beläuft sich das Verwaltungsvermögen am Ende des Rechnungsjahres auf Fr. 1'075'900.– (Buchwert). Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven im Betrag von Fr. 8'121'632.90.

Im Vergleich mit dem Vorjahresergebnis schliesst die Rechnung 2002 um rund 1.8 Mio. Franken besser ab. Dabei ist allerdings die ausserordentliche Abschreibung im Jahre 2001 im Betrag von 2 Mio. Franken zu berücksichtigen. Im Vergleich mit dem Voranschlag 2002 schliesst die Rechnung um rund 1.5 Mio. Franken besser ab. Begründet wird das erfreuliche Ergebnis zur Hauptsache mit Mehreinnahmen aus ordentlichen Steuern früherer Jahre und höheren Beiträgen aus dem Steuerkraftausgleich.

Die Jahresrechnung muss noch von der Kreisgemeinde-Versammlung vom 19. Juni 2003 abgenommen werden.

Oberstufenschule Bülach

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



**Pfarramt: Pfarrer Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel,
Tel. 01 860 50 20, Fax 01 860 50 48 , E-mail: jostohler@refkirchebuelach.ch**



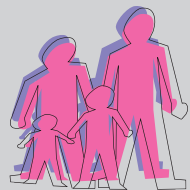
Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des Kirchenboten, der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter www.refkirchebuelach.ch. Wenn Sie den Kirchenboten nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns nicht als «reformiert» gemeldet!

Gottesdienste

Karfreitag, 18. April, Abendmahlsgottesdienst (wandelnd mit Einzelkelchen),
10.45 Uhr im Breitsaal mit Pfarrer Jost Ohler, Patrick Leresche, Klavier

Vorschau: Sonntag, den 25. Mai, 10.45 Uhr mit Pfarrerin Anne-Carolin
Hopmann, Bülach, Patrick Leresche, Klavier

**Familien mit Kindern sind in unseren Gottesdiensten in
Winkel immer willkommen.**



**UNSERE GOTTESDIENSTE –
SONNTAG FÜR DIE FAMILIE**

Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung

Eine Möglichkeit, Gottesdienst einmal im Monat am Werktag zu feiern, ist die Morgenbesinnung in der Hans Siegrist-Siedlung in Winkel. Der Gottesdienst ist für alle Konfessionen offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der nächste Werktagsgottesdienst ist:

Dienstag, den 8. April, 9.30 Uhr

Vorschau: Dienstag, den 6. Mai, 9.30 Uhr

Offenes Pfarrhaus

***Mittwoch, den 16. April 2003,
20.00 Uhr bis 22.00 Uhr***

Herzlich willkommen!

Studienreise Andalusien und Kastilien statt Ägypten

Aus den bekannten politischen Gründen musste die Gemeindestudienreise nach Ägypten für dieses Jahr abgesagt werden. Ersatzprogramm ist eine Studienreise nach Südspanien. Schnellentschlossene können noch mitkommen (Anmeldungen bei Pfr. Jost Ohler, Winkel, dort auch Prospekte oder Kirchgemeindehaus). Am 3. April, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bülach ist eine Zusammenkunft der Reiseteilnehmerschaft (man kann sich auch dort anmelden), die Reise selbst geht von Ostersonntag, 20. April bis Donnerstag, 1. Mai 2003. Beruhigung im Nahen Osten vorausgesetzt, wird die Reise nach Ägypten voraussichtlich im Herbst 2004 nachgeholt.

In Spanien begeben wir uns auf die Spuren von acht Jahrhunderten (711 bis 1492 und werden Zeugen einer reichhaltigen Kultur, in der auch ein Zusammenleben von Christen, Juden und Arabern möglich war, wie es heute wieder angestrebt wird. Noch früher war Spanien eine wichtige Provinz des römischen Weltreiches. So stammte auch der bekannte Philosoph Seneca aus Cordoba und auch der Apostel Paulus plante eine Missionsreise dort hin. Die spanische Gastlichkeit und die landschaftliche Schönheit von Andalusien und Kastilien werden die Reise bestimmt auch zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis machen.

**Informationen über unsere Kirchgemeinde per Internet:
www.refkirchebuelach.ch**

**Dort finden sie auch interessante Hinweise und Links!
Haben Sie Fragen, Anliegen oder Bemerkungen?**

**Treten Sie mit Pfarrer Jost Ohler in Kontakt:
jostohler@gmx.ch**

Gruss aus dem Pfarrhaus!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist vielleicht der Krieg gegen den Irak schon im vollen Gange oder sogar der Despot Saddam Hussein bereits ausgelöscht. Sie werden wissen, wie viele unschuldige Menschenleben das gekostet hat. Vielleicht aber gab es jedoch noch einmal eine friedliche Lösung? Auf die hoffe ich immer noch. Wie es auch sei, es verwundert immer wieder, wie viel Geld und Kraft für Macht eingesetzt werden kann und wie wenig, wenn es darum geht, Lebensbedingungen hier und anderswo zu verbessern. Ich will aber nicht den Fehler machen, vom sichern Port aus Ratschläge zu erteilen. Die Welt ist eben so, wie sie ist.

Muss ich auch so sein, wie ich bin? Kürzlich bekam ich eine schöne Karte. Da hiess es auf dem Deckblatt: «Man muss die Dinge so sehen, wie sie sind». Auf der Innenseite ging es dann weiter: «Aber muss sie nicht so lassen». Illustriert war der Text mit einem unlackierten alten Autoteil (der Freund ist Autolackierer) und einem schön farbig lackierten. Mit Farbe lässt sich leichter leben, sollte wohl die Botschaft sein.

Farbe ins Leben bringt auch die Frühjahrs- und Osterzeit. Die Natur sagt uns, auch nach einem harten Winter fängt die Welt wieder zu blühen an. Die Religion macht uns Hoffnung, dass dieses Leben seinen Sinn im Lieben findet. In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Osterfest und das starke Vertrauen, dass «denen die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen» (Römer 8,28).

Mit besten Grüßen
für eine besinnliche Passionszeit
und fröhliche Ostern
Ihr Jost Ohler





Neue Bücher für Erwachsene

Der Gesang der Wale
Im Jahr des Elefanten
Das Inferno
In fremden Kleidern
Geliebte Tochter
Unter afrikanischer Sonne
Das Glück von morgen
Rudernde Hunde
Damals in jenem Sommer
Auszeit für Engel
Das Rad des Lebens
Das Winterhaus
Tea-Bag
Zerreisse den Schleier der Ohnmacht
Sklavin
Kim Novak badete nie im See von
Genezaireth
Wolken am Horizont
Malibu
Das Freudenkind
und viele andere...

Adam Armstrong
Barbara Bickmore
Colin Forbes
Paula Fox
Marianne Fredriksson
Alexandra Fuller
Patricia Gaffney
Elke Heidenreich
Barbara Keating
Marian Keyes
Elisabeth Kübler-Ross
Judith Lennox
Henning Mankell
Behjat Moaali
Mende Nazer

Hakan Nesser
Rosamunde Pilcher
Leon de Winter
Katharina Zimmermann

Neue Sachbücher für Erwachsene

Besenreiser natürlich behandeln
Elisabeth Kübler-Ross
Das Geheimnis Ihrer Ausstrahlung
Herrin im eigenen Haus
Warum Männer nicht zuhören und
Frauen schlecht einparken
und viele andere...

Dr. med. E.J. Wormer
Susanne Schaup
Isa Grüber
Julia Onken

Allan & Barbara Pease

Der Floorball Club «Winkler Ducks» in der Bibliothek

Bis Mitte April 2003 können Sie sich in der Bibliothek über die «Winkler Ducks» informieren. Der Club präsentiert sich mit viel Anschauungsmaterial und hofft, auf diese Weise viele Kinder für diesen Sport ansprechen und begeistern zu können.

Öffnungszeiten in den Frühlingsferien:

Ostersamstag, 19. April 2003, 10.00–11.00 Uhr

Samstag, 26. April 2003, 10.00–11.00 Uhr

Samstag, 3. Mai 2003, 10.00–11.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage und erholsame Frühlingsferien.

Ihr Bibli-Team

Doris Roth, Monika Häfeli, Rita Nijhof, Ruth Glöckler

Im Internet finden Sie uns neu auf der offiziellen Seite der Gemeinde Winkel:

www.winkel.ch —> Freizeit —> Gemeinde- und Schulbibliothek

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr

19.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 9.45 bis 10.45 Uhr

17.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr

**Die Bibliothek ist im
Schulhaus Grossacher B,
Tel.-Nr. 01 886 32 33**



desktop publishing ■ scanning ■ pdf
filmbelichtung ■ lithografie ■ colorprints
offsetdruck ■ ein- oder mehrfarbig ■ couverts
broschüren ■ briefpapier ■ visitenkarten
prospekte ■ schneiden ■ stanzen ■ rillen
perforieren ■ nummerieren ■ lochen ■ kleben



bm druck ag
seebülstrasse 36
8185 winkel

ihr fullservice unter einem dach
tel. 01 872 50 20 info@bmdruck.ch
fax 01 872 50 24 www.bmdruck.ch



W I D M E R

TREUHAND UND STEUERBERATUNG

Treuhand

- Steuerberatungen · Grundstückgewinnsteuern
- Buchhaltungen · Mehrwertsteuern
- Firmengründungen · Erbteilungen

Liegenschaften

- Verwaltungen · Vermittlungen
- Stockwerkeigentums-Begründungen
- Grundbuchgeschäfte · Bautreuhand

KASERNENSTRASSE 24 · CH-8180 BÜLACH

TEL. 01 862 05 15 · FAX 01 862 05 70 · E-MAIL INFO@WIDMER-TREUHAND.CH



TOYOTA Garage Albert Harlacher

**Toyota-Vertretung · Reparaturen sämtlicher Marken
Migrol-Tankstelle, Benzin / Diesel · Service – Ersatzwagen**

8185 Winkel bei Bülach · Telefon 01 872 50 90 · Telefax 01 872 50 95

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 01 860 92 15
Fax 01 860 21 73
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

Menü

Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag,
8. April 2003,
um 12.00 Uhr,

in der Hans Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung:

Eintragung auf unseren Listen
bei den Eingängen oder am
Donnerstag, 3. April 2003, ab 18.00 Uhr,
bei Frau C. Brun, Telefon 01 860 74 22

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:

Martha Regina Surber, Tel. 01 860 02 46

Gratiskoncert für alle Seniorinnen und Senioren **Montag, 14. April 2003, 15 Uhr**

Tonhalle Zürich

Lieben Sie klassische Musik?
Möchten Sie (wieder einmal) ein Konzert in der Tonhalle hören?

Gerne machen wir Sie auf eine einmalige Gelegenheit aufmerksam und lassen den Schweizer Dirigenten und Initianten, **Gundhard Mattes**, gerade selber zu Worte kommen:

«Als Gründer und Dirigent des International New Symphony Orchestra, Lemberg (Ukraine), habe ich vor drei Jahren in Zürich unsere Gratiskonzerte für alle Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen und möchte diese Tradition dieses Jahr weiterführen. «Sprengten» die Zuhörer letztes Jahr fast die Kirche St. Peter, so möchte ich sie dieses Jahr mit viel herrlicher Musik in die wunderschöne Tonhalle Zürich einladen.

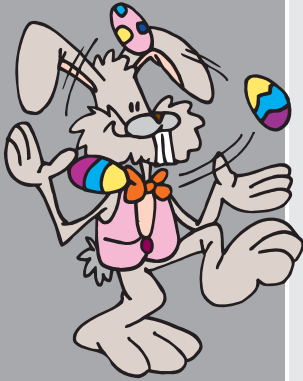
Auf dem Programm unter dem Titel **«Sternstunden der Musik»** stehen Ausschnitte aus folgenden Werken:

F. Mendelssohn	Ouvertüre zum Märchen von der schönen Melusine
W.A. Mozart	Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester
L. van Beethoven	Sinfonie Nr. 5

Das Orchester setzt sich aus jungen, hochbegabten Musikerinnen und Musikern zusammen. Viele unserer Konzerte ernten Standing Ovationen – so auch am 20. April 2002 in der Tonhalle Zürich. (Mehr zum Orchester erfahren Sie unter www.inso.ch).

Karten können nicht reserviert werden. Ab 14.15 Uhr wird die Tonhalle geöffnet, und die Zuhörer können sich die Plätze selber wählen. Frühzeitiges Erscheinen ist empfehlenswert.

Martha Regina Surber



Am **25. April** feiert Frau
Emma Bär-Breu im Altersheim
Wiesengrund in Stäfa ihren
85. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!

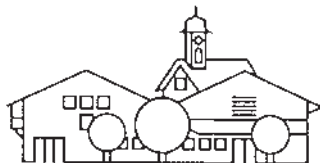
Aufgewachsen ist sie in Oberegg AI und kam durch Heirat ins Limmattal. Als Barrierewärterin arbeitete sie zuerst in Dietikon und später in Urdorf. Den verantwortungsvollen Posten versah sie während vieler Jahre.

Im Alter zog es sie dann in unsere Gegend, wo sie nahe bei ihrer Cousine in Bachenbülach lebte. Später, auf der Suche nach einer Alterswohnung, fand sie das Gewünschte in Oetwil am See, bevor sie nach Winkel in die neu errichtete Hans Siegrist-Siedlung kam. Mit zunehmendem Alter brauchte sie Pflege und hatte den Wunsch, ins Altersheim Stäfa zu ziehen, wo sie mit Bekannten aus Oetwil zusammen sein konnte.

Besuche zu empfangen ist für sie der schönste Zeitvertreib. Am meisten schätzt sie wenn die Tochter oder der Sohn kommen. Zur Zeit geniesst sie auch das Erwachen der Natur und Vogelgezwitscher.

Der lieben Jubilarin wünschen wir weiterhin viel Freude und Kurzweil und am 25. April einen besonders schönen Tag.

Das Redaktionsteam



TOM Sawyer

Freitag, 11. April 2003, 19.30 Uhr
Dorfzentrum Breiti, Winkel

Eintritt:
Kinder Fr. 5.–
Erwachsene Fr. 10.–

Abendkasse:
ab 18.45 Uhr

Türöffnung:
19.00 Uhr

Ein heiterer Theaterabend für die
ganze Familie.

Für Kinder unter 6 Jahren ist
das Musical nicht geeignet.

Vorschau:
Sonntag, 25. Mai, 19.30 Uhr
Bläserquartett der Kantonsschule
Zürcher Unterland

Serenade





THEATER CHISCHE VÄLTE

T O M S a w y e r

Kindermusical von Jochen Scior

Wer kennt sie nicht, den pffigen Tom und seinen Freund Huck? Unter der Leitung von Stephan Lauffer singen, spielen und tanzen Kinder und Jugendliche aus Winterthur und Umgebung die spannende und humorvolle Lausbubengeschichte nach dem gleichnamigen Roman von Mark Twain.

Um einmal der ganzen Familie das Erlebnis eines gemeinsamen Theaterbesuchs zu ermöglichen, wurde die Aufführung auf den frühen Freitagabend angesetzt. (Dauer ca. 1 1/2 Std.). Kinder unter 10 Jahren sollten von Erwachsenen begleitet werden.

«Tom Sawyer», von Kindern für Kinder ab 7 Jahren und Junggebliebene bis 99!

Frühere Aufführungen der Theaterchische Välte in Winkel:
«Jim Knopf», «Max und Moritz», «s'Krokodil Sammy»



**Gesundes Zahnfleisch
und weisse Zähne
sind kein Zufall!**



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

**Diana Hottinger
Tel. 01 886 38 38**

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

R. Sollberger AG

• Landmaschinen • Kommunalmaschinen • Schlosserei



Rasenmäher - Winterservice

Reparatur + Service aller Marken !

8426 Lufingen

Hintermarchlen 631

Telefon 01 814 13 70

WATER-MOON COMMUNICATION ::

MULTIMEDIA PRODUCTION
CORPORATE-TV PROJECT
INTERNET-SOLUTION

SEEBÜELSTRASSE 26 - 8185 WINKEL (SWITZERLAND) - PHONE: +41 1 861 00 01 - NET: ADTECH@WATER-MOON.COM



Osteranlass für das ganze Dorf Ostersamstag, 19. April im Breiti-Foyer

**Ab 14.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr**

Osterapéro Eiermalen

Jeder Teilnehmer erhält vom PWR zwei Eier, um sie zu bemalen, bekleben oder was auch immer... Farben und Dekomaterial bringt jeder selbst mit. Auf jedes Kind wartet eine kleine Überraschung

15.45 – 16.45 Uhr

Eierlauf

Wer bringt sein Ei auf dem Löffel möglichst schnell und erst noch ganz ins Ziel?

14.00 – 17.00 Uhr

Eiertütschete

Spielregeln:

- Jeder Teilnehmer bringt seinen Einsatz an hartgekochten Eiern selbst mit.
- Nun gilt Spitz auf Spitz oder Gupf auf Gupf das kaputte Ei geht an den Besitzer des ganzen.
- Wer am Schluss am meisten kaputte Eier hat ist SIEGER!

Ab 17.00 Uhr

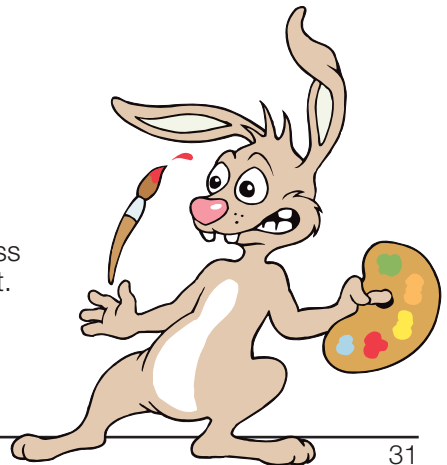
Rangverkündigung + Preisverteilung

Eiermalen, Eierlauf und Eiertütschete, danach gemütliches Beisammensein

Ende ca. 18.00 Uhr



Der PWR-Vorstand wünscht Ihnen viel Spass und ein frohes Osterfest.





*Haben Sie Lust auf einen vergnüglichen Abend?
Wieder einmal Theater hautnah erleben?
Nicht zu weit fahren und vor allem nicht allein hingehen?*

Dann kommen Sie doch mit dem Frauenverein nach Bachenbülach.
Die beliebte **Cheernagelbüüni** zeigt ihr neues Stück

Zäh grüeni Fläschli

«...da waren's nur noch...»

Die kleine, aber gar nicht heile Welt auf Schloss Graus gerät durch ein unglückseliges Testament ganz aus den Fugen.

Das Schicksal ereilt einen Erben nach dem andern.

Doch, wer ist der unheimliche Mörder?

Freitag, 4. April 2003 um 20.00 Uhr

Eintrittspreis: Fr. 18.–

Anmeldung: bis 2. April bei Marlise Bodmer: 01 862 12 00
oder Prisca Durrer: 01 860 77 54

Fahrgemeinschaften ab Winkel und Abholdienst möglich.

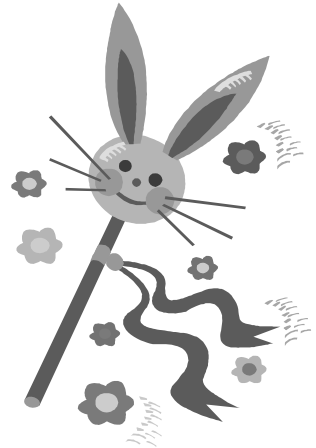


Einladung zum Frauezmorge

**Donnerstag, 10. April 2003
von 9.00 bis 11.00 Uhr,
in der Hans Siegrist-Siedlung**

Ostern

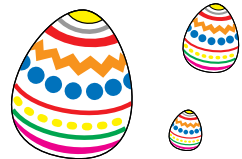
heute ein hoher religiöser Feiertag, vereint viele Einflüsse aus anderer Zeit. Besonders sichtbar wird dies an den verschiedenen Bräuchen und Dekorationen. Der Frauenverein hat sich umgeschaut und einiges dazu gefunden.



Nach einem feinen, österlichen Zmorgen werden wir **Hasen aus Heu basteln**, die als Türschmuck, im Topf oder Vorgarten den Osterhasen willkommen heissen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Morgen mit Ihnen und hoffen, dass Sie alte Bekannte treffen und neue Gesichter kennenlernen.

Unkostenbeitrag: für unsere Mitglieder, Fr. 15.–
inkl. Zmorge und Material
für Nicht-Mitglieder, Fr. 18.–



Kinderhütendienst: Ab 8.45 Uhr im Spielgruppenraum von Doris Meyer,
Chlilättenweg 7, Winkel
Beitrag: Fr. 3.– pro Kind
Für den Kinderhütendienst bitten wir um Voranmeldung
bis spätestens **Dienstag, 8. April**,
unter Tel. 01 860 95 07 (Barbara Muff).

50 Jahre Mundharmonika- Ensemble Eglisau

Anlässlich unseres Jubiläums finden folgende zwei Anlässe statt:

**Samstag, 12. April 2003, 20.00 Uhr,
Essen ab 19.00 Uhr**

Konzert mit dem Orchester Hohnerklang im **Breitisaal in Winkel**

Programm: Eröffnung: Mundharmonika-Ensemble Eglisau (MEE)
Konzert: Orchester Hohnerklang
Tanz: Duo Echo vo dä Chiesgrueb
Festwirtschaft

Sonntag, 22. Juni 2003, ab 11.00 Uhr

Jubiläums-Matinée «50 Jahre Mundharmonika-Ensemble Eglisau»
auf dem gedeckten Salzhausplatz direkt am Rhein in Eglisau.

Programm: Animatos Duo Harmados
Harmonettas Let's go
MEE Rähhüsli Muulörgeler
Los Balcos Zumpanos
Muulörgeler vom Aaretal

Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft des MEE's. Eintritt frei!

Reservierungen unter Tel. 01 867 39 25

Mundharmonika Konzert mit Festwirtschaft und Tanz

Das Mundharmonika-Ensemble-Eglisau MEE, schweizweit die grösste Mundharmonika-Gruppe, feiert dieses Jahr das 50-jährige Vereinsjahr mit einem grossartigen Konzert. Zu diesem Jubiläum spielt das berühmte Orchester Hohnerklang aus Deutschland Volkstümliches und Modernes.

Ab 19.00 Uhr wird ein feines Riz Casimir mit Poulet-Geschnetzeltem oder Salatteller und Wienerli serviert.

Das **«Duo Echo vo dä Chiesgrueb»** aus der Nachbargemeinde spielt anschliessend zum Tanz auf.

Feiern Sie mit – Geniessen Sie diesen Abend mit uns!
Reservieren Sie sich frühzeitig Plätze unter Tel. 01 867 39 25.





DUMBOLINO

Second-Hand-Shop

Marlise Bodmer (862 12 00)

Arja Bolliger (861 03 97)

Dorfstr. 8 8185 Winkel

Offen: Mo,16-18/Di,14-17,Do,9-11.30

Wir verkaufen gut erhaltene Baby und Kindermode bis Grösse 176, sowie Spielwaren und Zubehör. Ab sofort bis Ende April, nehmen wir gerne ihre saisonalen Sommerartikel an!

Coiffeursalon Silvana

Im Chliälten 21

8185 Winkel

Telefon 01 861 12 68

Dienstag geschlossen



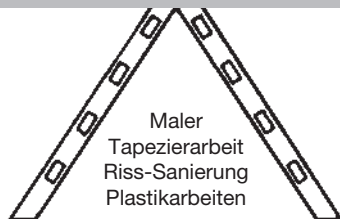
- Fusspflege
- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- Rücken- und Nacken-Massage

D. Bretschneider, Altrebenstrasse 31, 8185 Rüti-Winkel, Telefon 01 862 30 40



H. Riesen Maler- & Tapezierarbeiten

Rigistrasse 13
8185 Rüti-Winkel
Tel. & Fax 01 860 77 55
Natel 079 665 61 12



Maler
Tapezierarbeit
Riss-Sanierung
Plastikarbeiten

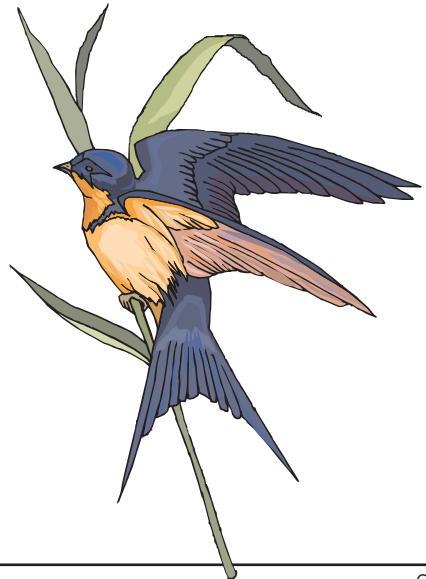


Einladung zur Führung ins Riet

Datum: Samstag, 26. April 2003
Besammlung: beim Gemeindehausplatz
Zeit: 6.30 Uhr
Abfahrt: 6.45 Uhr mit Sammelautos
Dauer: ca. 3 Stunden

Paul Bolliger der bekannte Vogel- und Pflanzenkenner wird uns führen.

Auf zahlreiche Interessenten freut sich der Natur- und Vogelschutzverein





Chrabelgruppe

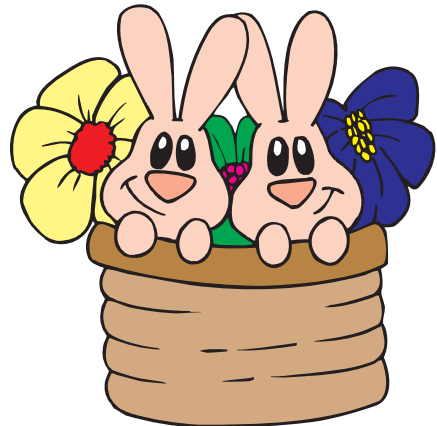
14. und 28. April 2003

12. und 26. Mai 2003

**Wie immer in der Hans Siegrist-Siedlung
von 15.00 bis 17.30 Uhr.**

Semra gibt das «Ämtli» wegen Umzug ab. Wer hätte Interesse, alleine oder mit einer Freundin die Chrabelgruppe zu übernehmen?

Bitte meldet Euch doch bei uns.
Semra Graf, Tel. 01 862 11 92
Helga De Bastiani, Tel. 01 862 24 35





Hundeerziehungskurs: (HEK) 6. Mai – 4. Juni 2003

Leitung und

Information:

Theorieabend:

Born Nelly, Hargartenstrasse 10, 8185 Rüti-Winkel
Dienstag, 6. Mai 2003, 19.00 Uhr
Restaurant Hecht (Stützlifüfzg), Winkel,
schräg vis-à-vis Postautogarage (ohne Hunde bitte.)
Fachkynologe – Jäger

Referenten:

Übungsabende:

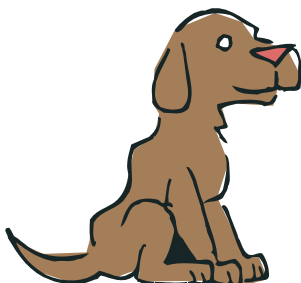
Daten:

Wo:

Dauer der Übungen:

Jeweils Mittwochabend, 19.00 Uhr.
7.5./14. 5./21.5/28.5./4.6.2003
Gelände Reitstall Waldhof, 8185 Rüti-Winkel
Ca. 1–1½ h Stunden in Gruppen von
max. 6 Teilnehmern.

Disziplinen:



- Grundlegende Kenntnisse für Hundeführer und Hund.
- Bei Bedarf individuelle Betreuung der einzelnen Hundeführerinnen und Hundeführer.
- Sozialisieren des Hundes.
- Wie führe ich meinen Hund?
- Begegnung mit Jogger, Radfahrer und Pferd.
- Hindernisparcours
- Richtiges Verhalten des Hundeführers beim Tierarzt.

Anschliessend an jeden Übungsabend können Fragen an die Übungsleitung gestellt werden. Bei Bedarf Anwesenheit einer Tierärztin.

Alter des Hundes: Ab ca. 6 Monaten

Kosten pro Team inkl. Urkunde und Überraschung: Fr. 100.–

Vorauszahlung bitte auf Postcheck-Konto:

Kynologischer Verein Zürcher Unterland, Gruppe Waldhof, 8185 Winkel.

Konto: 84-2269-4

Valuta: Spätestens 6.5.2003

Bitte Quittung am Theorieabend mitbringen.

Anmeldung:

Born Nelly, Hargartenstrasse 10, 8185 Rüti-Winkel
Tel. 01 860 58 91 / 079 437 93 26
Fax 01 862 37 02 / E-Mail: nelly.born@bluewin.ch

Hans Maag AG

Breitstrasse 2 8185 Winkel Tel. 01 860 14 76 hans.maag.ag@bluewin.ch

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 01 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.

CENTRAL-DROGERIE – REFORMHAUS



wiedmer



Winterthurerstrasse 3 8180 Bülach Telefon 01 860 47 22



**LAND
GASTHOF
BREITI**

M. + M. Jud-Frotzler
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 01 862 13 83
Fax 01 862 29 53

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



THE WOMAN IN BLACK

Mehr als neunzig Mal ging das eiskalte Schauern nun schon über diese winzig kleine Bühne. Neunzig Vorstellungen, fast 4000 Zuschauer und immer noch ausverkaufte Ränge - ein sensationeller Erfolg für ein Theater der Grösse der Kammerspiele Seeb.

Ihnen, unserem Publikum, danken wir für die Treue und den Enthusiasmus, den Sie unserer "Institution" entgegenbringen ganz herzlich. Sie haben diesen Rekord möglich gemacht - und uns beflügelt, mit den Schauspielern über weitere Aufführungsdaten zu verhandeln.

Anfangs April werden sie auf dem Reservations-Tonband unter Tel. 01 860 71 47 abrufbar sein. Dort können Sie übrigens auch Ihre Wünsche für Firmen-, Vereins- oder Familien-Privatvorstellungen hinterlassen. Wir freuen uns, Sie und Ihre Freunde und Bekannten in den "alten" Kammerspielen nochmals so richtig zu verwöhnen!

EintrittspreisCHF 35,-
Vorstellungsbeginn ... 20.15 Uhr
Bar-Öffnung19.15 Uhr



THE WOMAN IN BLACK

Die Frau in Schwarz
eine schauerliche Spukgeschichte
von Stephen Mallatratt
nach dem gleichnamigen Roman
von Susan Hill

HABEN SIE'S SCHON?:



Schenken Sie dieses schöne Buch über die Kammerspiele sich selbst oder Ihren Lieben (und verbinden Sie's am besten mit einem Theaterbesuch!). Bestellen Sie unter 01 862 10 77 oder daniela@erni.org oder unter www.kammerspiele.ch !

Spielplan und Reservationen:
rund um die Uhr ☎ **01 860 71 47**
oder im Internet:
www.kammerspiele.ch



Gartenbau Peter Oury

- Baumschulen
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 01 862 04 12

Kälte – Klima – Wärme
drei Elemente, die wir kennen,
beherrschen und nutzen



DOUFAS
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG
Anlagenbau ■ Service

Doufas Kältetechnik Schweiz AG
Lufingerstrasse 33/35
8185 Rüti-Winkel
Telefon 01 864 20 40
Internet: www.doufas.ch
e-mail: info@doufas.ch

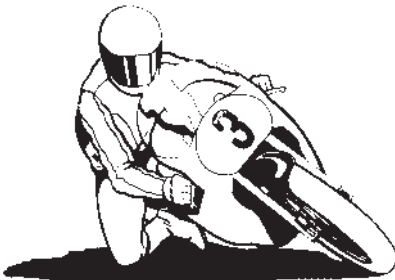


Rudolf Ambauen

- *Keramische Plattenbeläge*
- *Cheminéebau*

Zürichstrasse 3
Telefon 01 860 05 21

8185 Winkel



Willi Wismer

FAHRSCHULE

- Auto 8185 Winkel
- Motorrad Tel. 01 860 44 66
- Verkehrskunde Fax 01 861 01 51
- Theorie Natel 079 403 80 06

Home: <http://www.LLLL.ch>



Die



In der Bibliothek, Schulhaus Grossacher B !



Bis zu den Frühlingsferien ist unsere Ausstellung in der Bibliothek zu besichtigen. Es gibt allerhand interessantes über Unihockey und die noch junge Geschichte der Winkler Ducks! Für den interessierten Nachwuchs besteht die Möglichkeit, sich gleich anzumelden !

Auf Ihren Besuch freut sich der

Floorball Club Winkler-Ducks

www.winkler-ducks.ch

Aplus-Post

Wir sind eigentlich sehr zufrieden mit dem Post-Zustelldienst. Aber seit Martin Gehring auch noch gleich die Brieftaube auf der Schulter mitführt, geht es noch schneller.

Eben A^{plus}-Post!

Barbara Weber



Rita Pircher Meier
Embracherstrasse 3 (Töpferei hinter dem Haus)
8185 Winkel

Öffnungszeiten Do. 10.⁰⁰ bis 12.⁰⁰
Fr. 16.⁰⁰ bis 18.⁰⁰

oder nach Vereinbarung Tel. 01 860 12 93

Achtung: Osterwoche
Sonntag bis Donnerstag 16.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ offen

Hollywood in Winkel



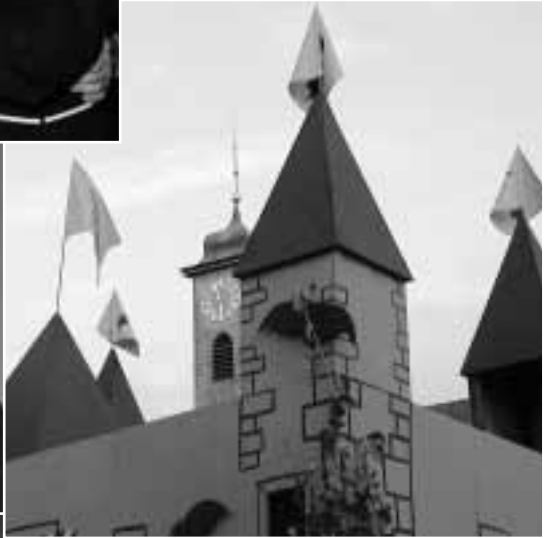
In Winkel fand am Samstag, 8. März zum 8. Mal das alljährliche Narrenfest statt. Nach dem Start-Knall um 16.16 Uhr, bewegte sich ein lustiger Zug von Wagen, Feiernden und Guggen vom Schulhaus Rüti zum Dorfzentrum Breiti. Dort fand dann auf dem Dorfplatz das Monster-Guggen statt. Danach gab es für alle Umzugsteilnehmer sowie alle verkleideten Kinder einen Happen zu Essen. Das Kinderprogramm endete mit einer Polonaise, die aus dem Saal hinausführte. Um 19.30 Uhr öffnete der Maskenball seine Tore im nach dem Motto geschmückten Saal. Ab 20.00 Uhr wurde die Stimmung von der Band «Casanovas» aufgeheizt. Dazwischen spielten, bis tief in die Nacht, die verschiedenen Guggen. Zur Verpflegung gab es eine Festwirtschaft; eine Cüpli-Bar, eine Bierschwemme und die Casablanca-Bar luden Durstige und Tanzmüde zum Verweilen ein. Gegen Mitternacht wurde vom Fasnachtskomitee Bülach, welches auch mit einem Wagen am Umzug teilnahm, die Maskenprämierung durchgeführt.

Um die nächste Fasnacht zu planen, möchten wir Ihre Ideen, Änderungen, Verbesserungen, Meinungen mit einbeziehen. Es würde uns riesig freuen, wenn Sie uns schreiben, entweder mit einem kurzen Brief, den Sie am Schalter auf der Post abgeben können oder mittels Email (deppeler.laax@bluewin.ch.)
Besten Dank zum voraus!

Das ganze Katzenrudel









Über 400 Fotos unter
www.winkel-rueti.ch



Generalversammlung der FDP Winkel-Rüti

Am 11. März 2003 fand die Generalversammlung der FDP Winkel-Rüti statt. Ihr Präsident Christian Erzinger konnte auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, wurden doch alle Kandidaten der FDP anlässlich der Behördenwahlen vom 3. März 2002 gewählt.

Ein wichtiges Thema im vergangenen Vereinsjahr war weiterhin die Flughafenpolitik. Neben der Politik gab es aber auch immer wieder Gelegenheit, Kontakte unter den Mitgliedern zu pflegen. Der Präsident hofft, noch vermehrt auch jüngere Bewohner von Winkel und Rüti zum Mitmachen in der Politik gewinnen zu können. Die verschiedenen Traktanden gaben kaum zu reden. Vreni Sannemann erklärte nach 25-jähriger Tätigkeit im Vorstand ihren Rücktritt und wurde unter entsprechendem Applaus verabschiedet.

Als neues Vorstandsmitglied konnte Karin Cornaz gewonnen werden. Im Anschluss an die Generalversammlung konnten sich die anwesenden Kantonsratskandidaten der FDP Bezirk Bülach kurz vorstellen und auf ihre politischen Schwerpunkte hinweisen. Anschliessend entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, wobei einmal mehr auch über die Probleme rund um den Flughafen gesprochen wurde.

Die FDP Winkel-Rüti würde sich freuen, wenn ihre beiden Kantonsratskandidaten, Christian Jung und Dieter Gessler gewählt würden.

FDP Winkel-Rüti
www.winkel-rueti.ch



Kantonsratswahlen 2003: Die Kandidaten aus Winkel vor dem Zentrum Breiti

Die beiden Kantonsratskandidaten der FDP Winkel-Rüti, Christian Jung und Dieter Gessler standen am Samstag, den 15. März vor dem Zentrum Breiti in Winkel den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Dabei gab es zahlreiche Gelegenheiten zu einem kurzen Gespräch mit den Bewohnern von Winkel und Rüti über politische und andere Fragen. Christian Jung und Dieter Gessler würden sich freuen, als zukünftige Kantonsräte von Winkel die Interessen des Zürcher Unterlandes zu

vertreten. Sie setzen sich ein für attraktive Arbeitsplätze und für eine Flughafenpolitik, die auch in Zukunft auf die Bedürfnisse der Wohnbevölkerung gebührend Rücksicht nimmt.



TÖFF

Kurs A1/A ab Fr. 280.-/Verkehrskunde Fr. 220.-

Fahrschule M. J. Strebel AG
Tel. 01 261 58 58/01 860 36 86
www.mstrebel.ch



M. Pini AG Bauunternehmung

8165 Oberweningen Tel. 043 422 82 82
8185 Winkel-Rüti Fax 043 422 82 83

- Neubauten / Umbauten / Renovationen
- Kundenmaurer und Gipserarbeiten
- Aussenisolationen und Fassadensanierungen
- Leichtbauwände und Decken
- Betonsanierungen / Betonbohren
- Gerüste

lignoflor

Lignoflor AG
Probsteistrasse 95
CH-8051 Zürich
Tel. 01 322 88 82
Fax 01 322 88 85

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

...SO
naheliegend



Mercedes-Benz

H.R. Baggenstoss AG

Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Tel. 01 861 18 18
h.r.baggenstoss@bluewin.ch
www.baggenstoss-ag.ch

Frauenchor



Es ist Dienstag

Der Probenraum im Schulhaus Grossacher füllt sich nach und nach mit Frauen, auch ich gehöre dazu. Wir begrüßen uns, Neuigkeiten werden noch schnell ausgetauscht, ein Scherz macht die Runde. Unsere Dirigentin Karin macht das Einsingen mehr zu einer Sache die man auch «Lassen wir den Alltag los» nennen könnte.

Wir pflegen ein breites Liedgut in verschiedenen Sprachen, angepasst an die Jahreszeiten oder an die bevorstehenden Konzerte. Karin überrascht uns immer wieder mit neuen Noten und längst vergessenen Melodien, die ich noch aus meiner Kindheit kenne – sie bringen schöne Erinnerungen zurück.

Diese grosse Vielfalt ist etwas, was mir besonders gefällt. Bleibende Erinnerungen sind z.B. das Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Chores. Wir haben zusammen mit dem Bülacher Männerchor eine Pastoralmesse von Ignaz Reimann gesungen. Schon wieder Vergangenheit, aber mit viel Freude und Spass verbunden, die Proben zusammen mit dem Männerchor Winkel, geprägt von karibischen Rhythmen für die Winkler Revue.

So kann ich den Tag hinter mir lassen, finde Abstand, konzentriere mich auf Karins Anweisungen, ihre Erklärungen, die sie uns mit ihrer Gestik und Mimik, mit sehr viel Herzenswärme und noch mehr Humor näher zu bringen versucht, so das es sehr oft etwas zum Lachen gibt.

Nach der Probe kann man im Restaurant, wenn man möchte, noch etwas Trinken gehen. Die Gemeinschaft in diesem Verein macht Spass, und ich kann den Alltag zu Hause wieder «in Angriff» nehmen.

Susanne Bolliger



«Mit Brienzer im Churze wird grangget und g'rutzt»

Der Schwingklub Zürcher Unterland feiert in Winkel 50 Jahre Veteranengruppe.

Am 14. März 2003 feierte die Veteranengruppe des Schwingklubs Zürcher Unterland im Dorfzentrum Breiti in Winkel, im Rahmen der Generalversammlung, ihr 50-jähriges Bestehen. Die Obmannschaft mit Walter Bleuler, Obmann, wohnhaft in Winkel, Josef Ledergerber «Schryber» aus Rafz, und dem «Säckelmeister», Jakob Schellenberg, Bülach, hatten diesen Anlass gut vorbereitet. Eingeladen waren die Schwingveteranen aus dem Zürcher Unterland mit ihren Frauen und Gäste befreundeter Organisationen.

Seit dem Jahr 1895 besteht der eidgenössische Schwingerverband, daraus entstand am 5. Februar 1911 in Zürich aus sechs Klubs der Zürcher Kantonal-Schwingerverband. Im Jahre 1916 entstand der Schwingklub Zürcher Unterland, welcher auch sofort dem Kantonalverband beiträt. Da Schwingen für Aktive viel Kraft und eine gute Konstitution erfordert, ist man spätestens ab dem 40. Altersjahr Veteran. Damit auch weiter mitgefiebert werden kann, beschloss im Jahre 1953 einige «Unentwegte» Schwingerkameraden unter dem Vorsitz von Emil Weidmann (Vater) ehem. «Rest. Salmen» Bülach, eine Veteranengruppe zu gründen.

Sinn und Zweck der Veteranengruppe

Die Veteranen wollen den Kontakt und Zusammenhalt mit den Aktiven hochhalten, sie sind aber auch stets für die Mithilfe von Anlässen im Rahmen des



An der Generalversammlung mit Walter Bleuler, Josef Ledergerber, Jakob Schellenberg

Schwingklubs Zürcher Unterland bereit. Sie unterstützen aktiv die Jungschwinger, besuchen Kantonale und Eidgenössische Tagungen und fördern die Kameradschaft bei den Veteranen. Wichtige Daten im «Veteranenkalender» sind, der 93. Zürcher Kantonale Schwingertag am 25. oder 29. Mai in Fehraltorf; der 61. Zürcher Kantonale Buebe und Jungschwingerstag am 15. oder 22. Juni in Neerach, sowie am 29. Juni der Nordostschweizerische Schwingertag in Brülisau Al. Ein Grossanlass mit Tradition gibt es ganz in der Nähe, am Pfingstmontag, 9. Juni in Bachenbülach, der «Brüder-Schwinget», ein grosses Verdienst von Walter Bleuler, Winkel, der sich seit dem Jahr 1964 dafür mit grossem Eifer einsetzt.

Walter Bleuler, seit 47 Jahren im Vorstand, war selbst ein sehr erfolgreicher Schwinger. Bereits im Jahre 1953 gewann er von 180 Jungsschwingern alle 7 Gänge und erreichte so den 1. Rang. In der Folge hatte er an 10 Schwingfesten gewonnen und insgesamt 28 Kränze nach Hause gebracht. (Kränze erhalten jeweils 15% der Beteiligten). Walter Bleuler hat auch je zweimal auf dem Brünig und der Rigi geschwungen. Heute als Förderer dieses Sports ist er im Schiessen und Jassen weiter sehr erfolgreich, ein «Sportsmann» durch und durch.



Gritli Studer, Alice Gehrig und Otto Neuenschwander sorgten für die gute Unterhaltung

Der Festanlass hatte den Charakter einer «Schwinger-Familien-Feier». Nebst den ordentlichen Traktanden der 50. Generalversammlung, welche zügig abgehandelt wurden, hatte Gritli Studer, Eglisau, zusammen mit Alice Gehrig, Dübendorf, begleitet von Otto Neuenschwander (Akkordeon), Oberglatt, ihren grossen Auftritt. Walter Bleuler zeigte sich überaus erfreut, dass alles so gut über die Bühne ging. «Ich habe mich fast überessen, so gut war der Hammen (Schinken) welche das Breiti-Küchenteam auftischte!»

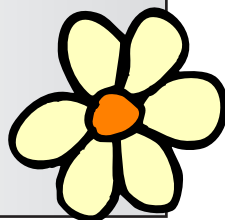
Albert Bachmann

Grosser Geranien- und Blumenverkauf

ab 26. April 2003

Grosse, blühende Pflanzen für Fr. 2.70 pro Stück
Blumenerde und bepflanzen Ihrer Kisten

Bei Familie Daniel Sauter
Embracherstrasse 31, 8185 Winkel/Bülach, Tel. 01 862 29 29



Jubiläum bei DUMBOLINO

Auch unsere Gemeinderätin und Sozialvorsteherin Rosemarie Hercigonja war am Montag, 3. März 2003, bei der «1 Jahr Dorfstrasse 8 in Winkel-Feier» mit dabei.



Denn mit Sozialem hat der Second-Hand-Shop, die günstige Fundgrube, vor allem zu tun. Marlise Bodmer und Arja Bolliger sortieren in Nachtschichten gut erhaltene Kinderkleider und Spielwaren, um sie einem neuen Verwendungszweck zuzuführen. Wie Albert Bachmann schreibt:

Angefangen hatten diese zwei Idealistinnen am 15. Mai 2001 in einer Garage bei der «Villa Tusculum». Da sie aber dort infolge eines Umbaus ausziehen mussten, suchten sie ein neues Lokal. Sie hatten grosses Glück, dieses «schnugelige» Häuschen zu finden, das sie dank der Bewilligung der Gemeinde und der Mithilfe ihrer Männer auch so einrichten durften. Das Sortiment ist vielfältig und saisonal Sommer und Winter angepasst. Hier sind Babykleider, Schuhe, Kinderverlos, Schwimmwesten, Schlittschuhe, Skis, Bücher und sonstige Spielsachen günstig zu haben. Da können Eltern ihren Kindern so manchen Traum für wenig Geld erfüllen. Trotz der engen Räumlichkeit gibt es hier eine erstaunliche Auswahl. Alle Gegenstände, welche angeboten werden, sind in Kommission, dies bedeutet, dass die Hälfte des Verkaufserlöses an diejenigen geht, welche ihre Waren

hergebracht haben. Reich werden können die Betreiberinnen dieses Ladens nicht, es reicht gerade um die Unkosten zu decken und ein kleines Entgelt für den Einsatz zu bekommen. Viel wichtiger erscheint es Marlise und Arja, den Eltern und ihren Kindern einen guten Dienst zu leisten. Alles was nicht verkauft werden kann, geht zurück oder wird gratis einer sozialen Institution zugeführt (Kinderheimen im In- und Ausland).



Helene und Nils Müller beim Päcklifischen

Öffnungszeiten siehe Inserat auf Seite 36.

Albert Bachmann
Barbara Weber

Fotos: Albert Bachmann, Walter Weber



Marlise Bodmer und Arja Bolliger vor ihrem Häuschen

BERLINGHOFF + RAST AG Elektrische Anlagen und Projekte

Im Ifang 12, 8307 Effretikon Telefon 052 343 36 77 Fax 052 343 41 70

Inhaber: Max Meili, El. Ing. HTL, Embracherstrasse 19, 8185 Winkel

Ihr Elektriker in Winkel!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein günstiges Angebot für Ihre Elektro-Installation bei Neu- und Umbauten. Auch bei Störungen und für Reparaturen sind wir in Ihrer Nähe.



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 01860 1293 · NATEL 079 476 49 66

G. FERRARI JUN. AG



■ Stukkaturen ■ Leichtbauwände ■ Neu- und Umbauten

GIPSERGESCHÄFT

Egetswilerstr. 132 · 8302 Kloten · Telefon 01 886 33 55 · Telefax 01 886 33 57 · Natel 079 634 88 33

STUTZ ISOLATIONEN HOLZBAU

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 01 861 04 96 · Fax 01 861 04 86

Leserbriefe



Viel Spass auf dem Schulweg!

Die Schulpflege spricht uns aus dem Herzen mit ihrem Beitrag in der Märzdorfzeit. Auch wir Eltern finden, die Erfahrungen des Schulweges sollten Teil des Aufwachsens unserer Kinder sein. So entstand unter uns Eltern der Tüfwis-Kindergärtner die Initiative, den wichtigen Zebrastreifen in der Kurve Dorfstrasse/Hungerbüelstrasse, während der kritischen Zeit auf dem Weg zum und vom Kindergarten, selbst und regelmässig, zu überwachen. So helfen wir den Kleinsten den Schulweg schliesslich weitgehend selbstständig zu machen. Ähnliche Bedürfnisse und Wünsche gäbe es für die Jüngsten der Primarschüler auf dem Weg zum Grossacher Schulhaus. Hier fehlt der gemeinsame Stundenplan und so die Vorbildfunktion der älteren Kameraden. Die eigenen und die Kinder der Nachbarschaft gehen und kommen im unterschiedlichen Stundentakt, Widerwillig muss ab und zu bei den Jüngsten mit dem Auto ausgeholfen werden – wohl auch weil heute auf dem Schulweg der erwachsene gelegentliche Fussgänger fehlt und damit, im Gegensatz zu unserer eigenen Schulzeit, die indirekte Überwachung.

Liebe Schulpflege, hier stossen wir auf **Vorteile der Blockzeiten** und bedauern, dass Winkel im Gegensatz zu vielen Gemeinden dafür die nötigen Mittel nicht aufbringen kann. Ob wir so die Diskussion wiederbeleben können?

Mit freundlichen Grüssen

Beatrice und Kevin Stringer, Jacqueline und Erich Frei, Sigi Dittli und Stefan Wermelinger, Sandra Kälin und Daniel Baumeler

Landi Winkel-Rüti
Seebnerstr. 12, 8185 Winkel

Textil-Reinigung Annahme-Stelle



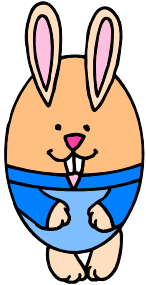
April-Aktion
3 für 2



Notizbrett



Zu vermieten
ab April 2003 oder nach Vereinbarung
Automobil-Einzelgarage an der
Lättenstrasse in Winkel.
Anfragen an Tel. 055 260 30 35 (vormittags)
oder
E-Mail: sea.cloud@freesurf.ch



Gesucht für die Projektwoche der Primarschule Winkel
transportierbare Ping-Pong-Tische
Wem dürfen wir für die Woche vom 10.–16. Mai 2003
den Ping-Pong-Tisch entführen?
Schüler und Projektleiter freuen sich!
Kontaktperson:
E. Hildebrand, Tel. 01 860 51 82,
e.hildebrand@bluewin.ch

Aus der Hexenküche sind noch folgende heilsame Mittel erhältlich

Johannisöl (Massageöl für die Haut,
Muskelverspannungen,
Rückenschmerzen)
Wallwurzinktur (für Quetschungen,
Zerrungen, Schwellungen)
Wallwurzsalbe (bei Gelenkschmerzen)



Ringelblumentinktur (schnelle Heilung
bei kleinen Wunden und
Verbrennungen)
Lippenpommade (hervorragend gegen
Fieberbläschen)
Salbeintinktur (bei entzündetem Zahn-
fleisch, Mund und Rachen)

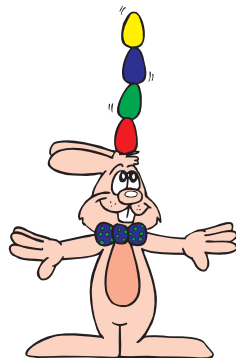
Die Hexenküche befindet sich bei

Christine Véron
Spichergasse 2
01 860 64 02

Es ist bald soweit!

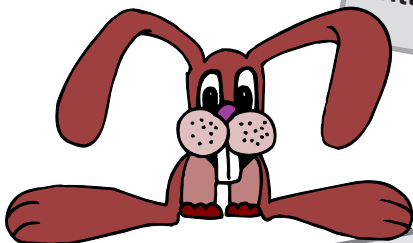
Am Freitag, den 9. Mai, findet unsere alljährliche **Pflanzentauschbörse** statt! Also ab in den Garten und wer bis dann seine Kürbisse für unseren Wettbewerb noch nicht gepflanzt hat, kann sicher noch einen Setzling bekommen.

Frauenverein Winkel



Ich suche einen **Home-Trainer (Velo)**.
Wo steht einer unbenützt herum?

Bitte melden bei J. Kick, Tel. 01 860 47 21



Möchten Sie im Fernsehen kommen?

Noch hat es Platz für einige Helfer am **Seifenkistenrennen** Winkel-Rüti am Wochenende vom 5./6. Juli 2003! Wer nicht selber fahren will, den nehmen wir gern als Funktionär ins Team. Und weil es sich um die offizielle Schweizermeisterschaft handelt, wird sogar das Fernsehen vor Ort sein.

Noch unschlüssig?

Egal, einfach anrufen: 01 862 10 77, Dany Erni-Leuzinger



Handwerker gesucht: www.gewerbe-winkel.ch

Auszug aus den Richtlinien der dorftzeitig Winkel

Angebote/Gesuche von öff. Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.- und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.- entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 40.-

Fr. 40.-

Elternbildung Bülach



KURS 18 – MAI 2003

Mut zu neuen Schritten

Ein Kurs für Familienfrauen

Dieser Kurs richtet sich an Familienfrauen, die ihre Lebenssituation überdenken, vielleicht an einem Wendepunkt stehen und Neues wagen möchten. An den drei Abenden stehen u.a. folgende Fragen im Vordergrund:

Welches sind meine Fähigkeiten und Stärken? Welche Kompetenzen habe ich in der Familienphase erworben? Wie sind meine Zukunftsperspektiven und was will ich wirklich im Leben? Was könnten meine nächsten konkreten persönlichen und beruflichen Schritte sein?

Leitung: Sabina Hammer, Berufs- und Laufbahnberaterin HAP und Christa Fischer, Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin

Datum: 3 Mittwochabende
14. und 21. Mai, 4. Juni, jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr
im Jugendsekretariat, Rathausgasse 4, Bülach

Kosten: Fr. 90.– pro Person

Anmeldung bis 19. April 2003

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Mirjam Stähli, Tel. 01 860 82 81, staehlibuelach@freesurf.ch

KURS 19 – JUNI 2003

Salben, Öle und Tinkturen

Theorie und Praxis

Mit einfachen Mitteln aus der Natur stellen wir unsere eigenen Hausmittel her. Wir erfahren, wie die Pflanzen gesammelt und zu Tee, Salben und Ölen weiterverarbeitet werden. Im zweiten Teil des Kurses lernen wir das Grundrezept einer Tinktur kennen und befassen uns mit dem Thema von der Urtinktur zum Homöopathikum.

Leitung: Christine Véron
Datum: 2 Montagabende
23. und 30. Juni 2003, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr
im Schulhaus B, Bülach.
Kosten: Fr. 60.– pro Person (exkl. Kursmaterial)

Anmeldung bis 30. Mai 2003

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Christa Fischer, Tel. 01 860 39 83, Fax 01 862 10 31, chtfischer@bluewin.ch

Samariterverein Bachenbülach



Wir führen für Eltern, Grosseltern und Babysitter einen Kurs durch:

Notfälle bei Kleinkindern

Der Kurs richtet sich an Betreuer von Kindern bis ca. 12 Jahren.
Der Kurs setzt sich aus drei Lektionen zu je zwei Stunden zusammen.

Wann: 19./21./23. Mai 2003
Wo: Bachenbülach, Feuerwehrgebäude
Zeit: 20.00 bis 22.00 Uhr
Kurskosten: Fr. 70.–
Anmeldung bis: 12. Mai 2003

Anmeldung und Fragen sind zu richten an:
Elfi Schurter, Lachenstrasse 21, 8184 Bachenbülach

Anmeldetalon

Name/Vorname

Adresse

Telefon

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Im April finden folgende Feuerwehrrübungen statt:

Mittwoch, 2. April	Sanitätsgruppe (Übung mit Höfle und Bachenbülach) gemäss Spezialaufgebot
Samstag, 5. April	Verkehrsgruppe (Übung mit Höfle und Bachenbülach) gemäss Spezialaufgebot
Montag, 7. April	19.30 Uhr Depot Bachenbülach Zug Bachenbülach
Montag, 14. April	19.30 Uhr Depot Winkel, Zug Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Marcel Schurter, Tel. 01 861 00 07
Vizekommandant: Werner Meier, Tel. 01 860 12 93

Feuerwehr-Notfallnummer: 118

Spitex Winkel-Rüti 01 862 00 00

Öffnungszeiten des Zentrums in der Hans Siegrist-Siedlung von 11 bis 12 Uhr
Dienstag, 8. April
Dienstag, 22. April

Kontaktadresse: Pro Senectute

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
Tel. 01 860 02 46

Pfarramt

Pfarrer Jost Ohler
Im Hofacher 31, Tel. 01 860 50 20

Tierarzt

Kleintierpraxis
Pascale Binz, Spichergasse 12,
8185 Winkel, Tel. 01 886 30 20

Mütter- und Väterberatung

Beratung an der Beratungsstelle 1. und 3. Dienstagnachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr, Alterswohnheim, Hans Siegrist-Siedlung
Telefonische Beratung 01 804 40 39
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstagnachmittag 13.00 bis 14.00

Kurse für werdende Mütter und Väter

Schwangerschaftsturnen und
Geburtsvorbereitung
Telefon 01 860 45 11

Apotheker-Notfalldienst 01 813 30 31

Toxikologisches 01 251 51 51
Informationszentrum Zürich

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 111
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen

Ärztlicher Notfalldienst



der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 01 860 11 11

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Hr. Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	01 860 71 44
Hr. Dr. B. Cueni	Innere Med.+Magen-Darm-Krankheiten	Kasernenstr. 1, Bülach	01 864 19 18
Fr. Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Hr. Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Fr. Dr. Th. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Hr. Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	01 860 68 88
Hr. Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	01 862 08 09
Hr. Dr. W. Grete	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	01 860 64 64
Hr. Dr. U. Güntensperger	Prakt. Arzt	Zürichstr. 35, Bülach	01 860 12 77
Hr. Dr. Th. Häkli	Internist FMH	Wehntalerstr. 37, Höri	01 861 10 04
Fr. Dr. U. Haug	Prakt. Ärztin	Rössligasse 11, Bülach	01 860 11 14
Hr. Dr. D. Heinrich	Magen-Darm-Krankheiten FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	01 864 19 20
Hr. Dr. J. Kern	Internist FMH	Marktgasse 14, Bülach	01 860 74 02
Hr. Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 52 62
Fr. Dr. Ch. Nagel	Prakt. Ärztin	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Hr. Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartematt 9, Bülach	01 860 84 84
Hr. Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	01 860 71 71
Hr. Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	01 862 20 90
Hr. Dr. R. Schildknecht	Rheumatologe FMH	Marktgasse 2, Bülach	01 860 99 66
Hr. Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Fr. Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	01 860 22 88
Hr. Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	01 860 64 64
Hr. Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	01 860 10 50

Veranstaltungskalender

April 2003

Dienstag	1.	Sonderabfälle (Giftmobil), Rüti	S. 11
Freitag	4.	Theaterbesuch, Frauenverein	S. 32
Sa./So.	5./6.	Kantons- und Regierungsratswahlen	
Montag	7.	Häckseln	S. 10
Dienstag	8.	Werktagsgottesdienst in der Hans Siegrist-Siedlung	S. 19
Dienstag	8.	Mittagstisch, Hans Siegrist-Siedlung	S. 25
Donnerstag	10.	Frauenzmorge, Hans Siegrist-Siedlung	S. 33
Freitag	11.	Tom Sawyer im Breiti-Saal, Kulturkommission	S. 28
Freitag	11.	Sperrgutabfuhr in Rüti	S. 9
Samstag	12.	Altpapiersammlung Pfadi	S. 9
Samstag	12.	Mundharmonikakonzert, Breitisaal	S. 34
Montag	14.	Konzert Tonhalle Zürich, Pro Senectute	S. 26
Mittwoch	16.	Offenes Pfarrhaus in Winkel	S. 20
Freitag	18.	Reformierter Gottesdienst im Breiti-Saal	S. 19
Samstag	19.	Osteranlass PWR, Foyer Breiti	S. 31
Samstag	26.	Exkursion, Natur- und Vogelschutzverein	S. 37

Mai 2003

Dienstag	6.	Werktagsgottesdienst in der Hans Siegrist-Siedlung	S. 19
----------	----	--	-------
